**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 34 (1916)

**Heft:** 244

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Bern
Dienstag, 17. Oktober
1916

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 17 octobre
1916

# Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich. XXXIV. Jahrgang — XXXIVme année Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 244

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 18.20, un semestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

**Sommaire:** Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Importation en France de pierres fines taillées — Taux d'escompte et cours des changes. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Belp (Bezirk Seftigen)*

1916. 13. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Spar- und Leihkasse in Belp,** mit Sitz in Belp (S. H. A. B. Nr. 271 vom 25. Juni 1906, Seite 1081), hat in der Hauptversammlung vom 18. Januar 1914 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatte Nr. 271 vom 25. Juni 1906 publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 200,000. Dasselbe besteht in: a) Aktien erster Emission: 100 Aktien zu Fr. 500 = Fr. 50.000, 500 Aktien zu Fr. 100 = Fr. 50,000 zusammen Fr. 100,000; b) Aktien zweiter Emission: 100 Aktien zu Fr. 500 = Fr. 50,000, 500 Aktien zu Fr. 100 = Fr. 50,000, zusammen Fr. 100,000. Das Aktienkapital kann durch Beschluss der Hauptversammlung vermehrt werden. Die übrigen Punkte der Publikation vom Juni 1906 sind unverändert geblieben.

13. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Spar- und Leihkasse in Belp,** mit Sitz in Belp (S. H. A. B. Nr. 271 vom 25. Juni 1906, Seite 1081) hat in der Hauptversammlung vom 27. Februar 1916 an Stelle des verstorbenen Notar Krähenbühl in Belp zum Verwalter gewählt: Christian Gasser, Regierungsstatthalter, von und in Belp, welcher einzig die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt.

*Bureau de Delémont*

Horlogerie et bijouterie. — 13 octobre. Le chef de la maison **C. Beuchat,** à Delémont, est Célestin Beuchat, originaire de Soulce, domicilié à Delémont. Horlogerie et bijouterie.

*Bureau de Porrentruy*

Atelier mécanique de décolletage. — 11 octobre. Hubert Moser, de Buix (Berne), Frédéric Häusermann, d'Egliswil (Argovie), Joseph Billieux, de Frégiécourt (Berne), et Arthur Queloz, de St-Brais (Berne), tous domiciliés à Porrentruy, ont constitué à Porrentruy, sous la raison sociale **Moser Häusermann et Cie «Décolta»,** une société en commandite commencée le 1er octobre 1916. Hubert Moser, Frédéric Häusermann et Joseph Billieux sont associés indéfiniment responsable et Arthur Queloz est commanditaire pour vingt-quatre mille francs (fr. 24,000). Les trois associés indéfiniment responsables ont collectivement la signature sociale à deux. Exploitation d'un atelier mécanique de décolletage.

Pierres fines pour l'horlogerie, denrées coloniales, vins. — 13 octobre. La maison **E. Guélat,** fabrication de pierres fines pour l'horlogerie, à Bure (F. o. s. du c. du 23 février 1910, nº 45, page 302), ajoute à son commerce: Denrées coloniales et vins en gros.

13 octobre. La **Société de fruiterie de Fahy et environs,** société coopérative ayant son siège à Fahy (F. o. s. du c. du 2 août 1915, nº 177, page 1069), a, dans son assemblée générale du 24 janvier 1916 nommé Joseph Vauclair, originaire de Fahy, demeurant à Fahy, secrétaire-caissier du comité de la société, en remplacement de Jules Rérat, démissionnaire. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures du président et du secrétaire ou du vice-président et du secrétaire du comité.

*Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)*

13. Oktober. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Allmendingen,** mit Sitz in Allmendingen, Gde. Rubigen, hat sich eine Genossenschaft gegründet, welche bezweckt, durch Ankauf von Bullen und Kühen reinster Abstammung der Berner Fleckviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere als ihrer Nachkommen, durch Führung eines Zuchtregisters und rationelle Aufzucht des Jungviehs den Anforderungen des in- und ausländischen Marktes besser zu entsprechen. Die Statuten sind am 5. August 1916 festgestellt worden. Der Genossenschaftsbetrieb beginnt mit dem Tage der Einzahlung der Anteilscheine. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt, sie erlangt ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung im Handelsregister. Bei der Gründung wird die Mitgliedschaft durch Unterzeichnung der Statuten und Einlösung wenigstens eines Anteilscheines erworben. Später erfolgen die Aufnahmen durch Beschluss der Hauptversammlung und eventuell auch gegen Entrichtung eines dem jeweiligen Genossenschaftsvermögen entsprechenden Eintrittsgeldes. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss des Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstand angezeigt werden. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keinen andern Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft, als auf die Rückzahlung des Geschäftsanteiles, welcher nach Mitgabe der Bilanz der letzten Jahresrechnung und im Verhältnis der Anteilscheine festzustellen ist. In der Regel wird nicht mehr als der Nominalbetrag des Anteilscheines ausbezahlt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft durch Einlösung von Anteilscheinen durch die Genossenschafter, durch die Aufnahms- und Sprunggebühren, Prämien, Beiträge, Eintrittsgelder und Bussen und wenn nötig durch Anleihen. Der Nominalbetrag eines Anteilscheines ist auf Fr. 200 festgesetzt. Zu den Hauptversammlungen werden die Mitglieder durch Bietkarten oder durch Publikation im «Amtsanzeiger» eingeladen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Hauptversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren, und d) die Expertenkommission. Präsident, bzw. Vizepräsident und Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und Kassier (diese zwei Stellen können in einer Person vereinigt werden), dem Sekretär und 1—2 Beisitzern. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident: Fritz Wüthrich-Bögli, von Trub, im Sandacker; als Vizepräsident und Kassier: Johann Bigler-Jost, von Rubigen; als Sekretär: Rudolf Schmid, von Rubigen; als Beisitzer: Johann Gfeller, von Röthenbach, und Albert Schneider, von Rubigen; alle Landwirte in Allmendingen.

**Luzern — Lucerne — Lucerna**

1916. 10. Oktober. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Liefelen** bildet sich mit Sitz in Schwarzenberg und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Art. 27 O. R., welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt und die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom 30. September 1916. Der Geschäftsbetrieb hat am 1. Mai 1916 seinen Anfang genommen. Mitglieder der Genossenschaft sind vorab die Gründer derselben und dann die später aufgenommenen Mitglieder. Sie haben durch eigenhändige Unterschrift der Statuten oder einer auf diese Bezug nehmenden Beitrittserklärung sich zur Beobachtung derselben zu verpflichten, resp. dieselben für sich als verbindlich zu erklären. Die Aufnahme erfolgt durch die Genossenschaftsversammlung, welche auch die Bedingungen festsetzt. Die Mitgliedschaft wird übertragen durch Erbgang, Liegenschaftsverkauf, Verpachtung, Uebergabe zur Nutzniessung, usw. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss und Konkurs. Der Austritt kann jeweilen nur auf Schluss des Rechnungsjahres erfolgen und ist derselbe vor dem 1. August, bzw. vor dem 1. Februar dem Präsidenten der Genossenschaft schriftlich und chargiert zu erklären. Die Genossenschaftsversammlung ist berechtigt, von jedem Mitgliede, das den Austritt aus der Genossenschaft verlangt, ein Austrittsgeld zu verlangen, das Fr. 30 per Kuh nicht übersteigt. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf allfälliges Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Die Mitglieder haben die Pflicht, alle von ihren Kühen sich ergebende Milch nach Massgabe des Regulativs über Milchlieferung und zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise abzuliefern und sich überdies die durch die Genossenschaftsversammlung festgesetzten Abüge gefallen zu lassen. Beim jeweiligen Verkauf der Milch an einen Uebernehmer wird von der Genossenschaftsversammlung beschlossen, wieviel Rappen per Hektoliter gelieferte Milch in die Genossenschaftskasse einzuzahlen sind. Die betreffenden Beträge sind jeweilen bei der Milchzahlung in Abzug zu bringen. Die Genossenschaft kann auch solchen Personen, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind, die Lieferung von Milch gestatten. Auch diese Milchlieferanten (Gastbauern) haben ihren Beitritt schriftlich zu erklären und sich allen Bestimmungen, Beschlüssen sowie den Statuten der Genossenschaft zu unterziehen. Sie bezahlen per Hektoliter gelieferte Milch 10 Rp. mehr in die Genossenschaftskasse als die Mitglieder. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Delegierten zum Verband. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus drei Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Präsident und Aktuar führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Sebastian Zurkirchen; Kassier: Josef Fuchs, und Aktuar: Melchior Fuchs; alle von und wohnhaft in Schwarzenberg.

11. Oktober. **Lachappelle, Holzwerkzeugfabriken A. G. (Lachappelle, Fabriques d'outils montés S. A.) Kriens & Schiltigheim,** mit Sitz in Kriens (S. H. A. B. Nr. 60 vom 9. März 1910, Seite 405). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft erteilte in seiner Sitzung vom 6. Oktober 1916 eine Einzelprokura an Frau Elise Lachapelle, von und in Kriens.

12. Oktober. Die Kommanditgesellschaft **C. Dossenbach & Cie., Schuhwarenhaus** in Luzern, Zweigniederlassung der Firma «C. Dossenbach & Cie.», mit Hauptsitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 20. Juni 1911, Seite 1062), erteilt Prokura an Gottfried Oehsner, von und in Zürich.

Orientalische Teppiche. — 13. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Mösle & Löwenthal,** Import und Handel mit orientalischen Teppichen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 191 vom 16. August 1916, Seite 1274), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die neue Firma «Edmund Löwenthal» in Luzern.

**Freiburg — Fribourg — Friborgo**

*Bureau de Bulle (district de la Gruyère)*

Hôtel. — 1916. 12 octobre. La raison **E. Corminboeuf-Ducotterd,** exploitation de l'Hôtel de Ville, à Gruyères (F. o. s. du c. du 17 novembre 1910, nº 291, page 1961), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1916. 10. Oktober. Aktiengesellschaft **Chur-Arosa-Bahn**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 242 vom 24. September 1912, Seite 1682). In der Generalversammlung vom 27. Dezember 1915 sind die Statuten revidiert und ist das Aktienkapital auf Fr. 4,405,000 (vier Millionen vierhundertundfünftausend Franken) festgesetzt worden, eingeteilt in 8810 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Statuten sind dementsprechend abgeändert worden. Die Durchführung der Kapitalerhöhung wurde in der Generalversammlung vom 24. Juni 1916 festgestellt.

12. Oktober. Der Verein unter dem Namen **Congregation vom hl. Joseph**, mit Sitz in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 278 vom 2. November 1910, Seite 1883), hat in seiner Generalversammlung vom 14. September 1916 den Namen abgeändert in **Institut St. Josef** und die Statuten dementsprechend revidiert. Der Verein hat unter dem Namen **St. Josefshaus** eine Zweigniederlassung in Davos-Platz und unter dem Namen **Constantineum** eine Zweigniederlassung in Chur errichtet. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen für die Filiale in Davos-Platz die Oberin Sr. Magdalena Barber oder deren Assistentin Sr. Reginalda Schmid, beide in Davos-Platz, und für die Filiale in Chur die Oberin Sr. Maria Pia v. Glutz oder die Assistentin Sr. Candida Beck, beide in Chur. Für die Filialen bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen.

**Wallis — Valais — Vallese**

*Bureau Brig*

Wein- und Holzhandel. — 1916. 13. Oktober. Inhaber der Firma **R. Pfammatter** in Eischoll ist Robert Pfammatter, von und in Eischoll. Wein- und Holzhandel.

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, usw. — 13. Oktober. Inhaber der Firma **Th. Zuber** in Brig ist Theophil Zuber, von Törbel, in Brig wohnhaft. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Th. Zuber & W. Klüpfel» in Brig (S. H. A. B. Nr. 231 vom 2. Oktober 1916, Seite 1495). Buch-, Kunst-, Papeterie- und Musikalienhandlung; Bahnhofstrasse.

**Genf — Genève — Ginevra**

Chaussures en gros. — 1916. 12 octobre. Le chef de la maison **M. Hirschberg**, à Genève, est Michel-Moïse Hirschberg, d'origine russe, domicilié à Genève. Commerce de chaussures en gros; 18, Rue Grenus.

Edition et publicité. — 12 octobre. La maison **W. Aeschlimann**, édition et publicité, à Genève (F. o. s. du c. du 18 février 1915, page 203), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Minoterie. — 12 octobre. Le chef de la maison **E. Perrollaz**, à Carouge, est Edouard Perrollaz, de Genève, domicilié à Carouge. Minoterie, avec sous-titre: «Minoterie du Rondeau»; 7, Route de St-Julien.

12 octobre. La **Société anonyme immobilière Villas Rustiques**, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 30 août 1912, page 1551), a, dans son assemblée générale du 9 octobre 1916, nommé William Schaffroth, bernois, à Genève, et Alphonse Bourquin, neuchâtelois, au Petit-Saconnex, membres de son conseil d'administration, en remplacement de Joseph Rubin et Humbert Sésiano, démissionnaires.

Primeurs et produits du midi. — 12 octobre. Le chef de la maison **G. Bernat**, à Genève, est Gabriel Bernat y Cerda, soit Bernat, d'origine espagnole, domicilié à Genève. Commerce de primeurs et tous produits du midi; 5, Rue Rousseau.

12 octobre. Le comité de la **Société de l'Eglise protestante évangélique de Champéry**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 mai 1911, page 819), a renouvelé son bureau qui est actuellement composé comme suit: Président: Emile Lenoir, pasteur, à Genève; Vice-président: Louis-Daniel Martin, pasteur, à Cannes (France); secrétaire; Charles Dubois, pasteur, à Genève; trésorière: Elisabeth Proudfit-de St-George, à Genève. La société est engagée par la signature collective de deux membres du bureau.

12 octobre. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Ami Moriaud, notaire, à Genève, le 9 octobre 1916, il appert que la **Société anonyme de l'Ancienne Usine Grandjean**, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 juin 1916, page 960), a, dans son assemblée générale extraordinaire du dit jour, décidé d'augmenter son capital social s'élevant actuellement à deux cent mille francs (fr. 200,000) et de le porter à quatre cent mille francs (fr. 400,000), par l'émission de quatre cents nouvelles actions, au porteur, de cinq cents francs chacune; les dites 400 actions nouvelles entièrement souscrites et libérées de la totalité de leur montant.

12 octobre. Dans son assemblée des 27 et 28 septembre 1916, la **Société Immobilière Miremont Plateau II**, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 septembre 1911, page 1483), a accepté la démission de Arthur Boissonnas, Eugène Henssler et Fritz Rolli, de leurs fonctions d'administrateurs et nommé comme seuls administrateurs, en leur remplacement: Victor Olivet, entrepreneur, demeurant aux Eaux-Vives, et Edmond Hess, serrurier, demeurant au Petit-Lancy, tous deux de nationalité genevoise.

---

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

# Marken — Marques — Marche

**Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni**

**Nr. 38976.** — 12. Oktober 1916, 3 Uhr.
**F. Hoffmann-La Roche & Co.**, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

**Pharmazeutisches Produkt,**

**COSAPRIN**

(Uebertragung von Nr. 8765 der alten Gesellschaft gleichen Namens.)

---

**Nr. 38977.** — 12. Oktober 1916, 3 Uhr.
**F. Hoffmann-La Roche & Co.**, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

**Pharmazeutisches Produkt.**

**LANIOL**

(Uebertragung von Nr. 8766 der alten Gesellschaft gleichen Namens.)

---

**Nr. 38978.** — 12. Oktober 1916, 3 Uhr.
**F. Hoffmann-La Roche & Co.**, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

**Chemische und pharmazeutische Produkte.**

(Uebertragung von Nr. 8767 der alten Gesellschaft gleichen Namens.)

---

**Nr. 38979.** — 12. Oktober 1916, 3 Uhr.
**F. Hoffmann-La Roche & Co.**, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

**Chemische und pharmazeutische Produkte.**

(Uebertragung von Nr. 8768 der alten Gesellschaft gleichen Namens.)

---

**Nr. 38980.** — 12. Oktober 1916, 3 Uhr.
**F. Hoffmann-La Roche & Co.**, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

**Ein organo-therapeutisches Präparat.**

**LINADIN**

(Uebertragung von Nr. 8771 der alten Gesellschaft gleichen Namens.)

---

**Nr. 38981.** — 12. Oktober 1916, 3 Uhr.
**F. Hoffmann-La Roche & Co.**, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

**Ein organo-therapeutisches Präparat.**

**SUPRADIN**

(Uebertragung von Nr. 8772 der alten Gesellschaft gleichen Namens.)

---

**Nr. 38982.** — 12. Oktober 1916, 3 Uhr.
**F. Hoffmann-La Roche & Co.**, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

**Ein organo-therapeutisches Präparat.**

**OVADIN**

(Uebertragung von Nr. 8773 der alten Gesellschaft gleichen Namens.)

---

**No 38983.** — 12 octobre 1916, 8 h.
**Ateliers d'Art décoratif Réunis S. A.**, fabrication,
Genève (Suisse).

**Articles de bijouterie, orfèvrerie, horlogerie.**

**Adar**

---

**Nr. 38984.** — 13. Oktober 1916, 8 Uhr.
**A. Früh-Grob**, Fabrikation,
Ebnat (Schweiz).

**Kindernahrungsmittel (Kindergries).**

---

**Nr. 38985.** — 13. Oktober 1916, 8 Uhr.
**Paul Gruber**, Fabrikation,
Adliswil b. Zürich (Schweiz).

**Pulver gegen schweissige Finger, für Musiker, speziell für Violin- und Cellospieler.**

**Siccus**

# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

## Importation en France de pierres fines taillées

Le Journal officiel nº 278 du 12 de ce mois publie un «*avis aux importateurs français de diamants taillés et de pierres fines taillées pour l'orfèvrerie, la joaillerie et la bijouterie*», avis conçu dans les termes suivants:

Le décret du 11 mai 1916[1]) interdit notamment l'importation des diamants taillés et des pierres fines taillées destinés à l'orfèvrerie, la joaillerie et la bijouterie.

Il a été décidé que des **dérogations** à cette prohibition d'importation pourraient être accordées, *à la condition qu'il soit exporté des diamants ou pierres fines taillés pour une même valeur*, sans qu'il soit d'ailleurs nécessaire que ces exportations soient faites par les mêmes personnes qui sollicitent des autorisations d'importation.

A l'effet de contrôler la valeur des pierres importées et celle des pierres exportées, la commission des diamants, qui relève du ministère du commerce et qui siège 4, Rue Guénégaud, a reçu, par arrêté ministériel en date du 22 juillet 1916, les pouvoirs nécessaires pour assurer ce double contrôle.

A partir du 1er septembre 1916, la commission des diamants se réunira deux fois par semaine le lundi et le jeudi, de 2 heures à 4 heures.

Les importateurs qui voudront obtenir des autorisations d'importation devront pour chaque envoi remplir une demande en triple exemplaire qu'ils adresseront au président de leur chambre syndicale; les présidents des chambres syndicales, après avoir demandé aux intéressés toutes justifications utiles, s'il y a lieu, transmettront ces demandes, munies de leur visa, au ministère du commerce, service technique, 66 Rue de Bellechasse.

Lorsque les autorisations seront accordées, chaque demandeur sera avisé directement.

Les importateurs devront aviser leurs fournisseurs étrangers de faire toujours leurs envois sous pli postal recommandé, en libellant l'adresse comme il va être dit:

1er exemple: un monsieur Durand, importateur, à l'adresse: «15, Rue de Richelieu, à Paris», devrait se faire adresser ses plis:

Monsieur Durand, 15, Rue de Richelieu, à Paris.
A livrer au siège de la commission, 4, Rue Guénégaud, à Paris.

2me exemple: un monsieur Dupont, importateur, 30, Rue des Capucines, à Bordeaux, devrait se faire adresser ses plis:

Monsieur Dupont, 30, Rue des Capucines, à Bordeaux.
A livrer au siège de la commission, 4, Rue Guénégaud, à Paris.

Les plis recommandés centralisés à la recette principale de la Seine seront présentés par un employé des postes, délégué à ce service, 4, Rue Guénégaud, à la réunion la plus prochaine de la commission après que l'intéressé aura été avisé par la poste de se rendre à la dite réunion pour prendre possession, par lui-même ou par mandataire accrédité, du pli recommandé qui lui est destiné.

Les importateurs qui ne font partie d'aucune chambre syndicale professionnelle pourront faire présenter leurs demandes au ministère du commerce par toute chambre syndicale professionnelle de leur choix ou, à défaut, par l'une des trois chambres syndicales suivantes qui se sont engagées vis-à-vis du ministère du commerce à présenter les demandes des importateurs non syndiqués qui s'adresseraient à elles:

1º Chambre syndicale de la bijouterie, de la joaillerie, de l'orfèvrerie et des industries qui s'y rattachent: 2bis, Rue de la Jussienne, Paris;

2º Chambre syndicale des négociants en diamants, perles, pierres précieuses et des lapidaires, 18, Rue de Provence, Paris;

3º Chambre des négociants commissionnaires et du commerce extérieur, section «bijouterie», 15, Rue de Paradis, Paris.

En outre, ces trois mêmes chambres syndicales ont déclaré qu'elles remettraient aux importateurs qui le désireraient des formules de demandes d'autorisation d'importation.

* * *

**Schweizerischer Arbeitsmarkt.** Der Arbeitsmarkt zeigte, wie die Zentralstelle schweizerischer Arbeitsämter berichtet, im September wesentliche örtliche Unterschiede. Einzelne Arbeitsämter melden eine Abnahme des Arbeiterbedarfes, andere dagegen eine vermehrte Nachfrage und Arbeitermangel in verschiedenen Berufen. Für ungelernte Arbeiter (Bauhandlanger, Erdarbeiter usw.) sind überall noch sehr viele Arbeitsgelegenheiten vorhanden. Die Situation ist im allgemeinen befriedigend und noch günstiger als im gleichen Monat des Vorjahres (es kommen im Total 93,7 Stellensuchende auf 100 offene Stellen gegenüber 101,7 im September 1915).

[1]) Voir F. o. s. du c. nº 114, du 16 mai 1916.

## Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

| | 1916 7. X. o. | 1916 7. X. p. | 1916 30. IX. o. | 1916 30. IX. p. | 1916 23. IX. o. | 1916 23. IX. p. | 1916 15. IX. o. | 1916 15. IX. p. | 1916 15. X. o. | 1916 15. X. p. | 1915 15. X. o. | 1915 15. X. p. | 1914 15. X. o. | 1914 15. X. p. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Schweiz | 4½ | 2¼ | 4½ | 2⅛ | 4½ | 2 3/16 | 4⅓ | 2⅛ | 4½ | 2¼ | 4½ | 3¼ | 5 | 4¾ |
| Paris | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| London | 6 | 5⅝ | 6 | 5⅝ | 6 | 5⅝ | 6 | 5 9/16 | 6 | 5⅝ | 5 | 4¾ | 5 | 3⅝ |
| Berlin | 5 | 4⅝ | 5 | 4⅝ | 5 | 4⅝ | 5 | 4⅝ | 5 | 4⅝ | 5 | 4¼ | 6 | 5¾ |
| Milano | 5 | 3⅞ | 5 | 3⅞ | 5 | 3⅞ | 5 | 3⅞ | 5 | 3⅞ | 5½ | 5½ | 6 | 6 |
| Bruxelles | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Wien | 5 | 1½ | 5 | 1½ | 5 | 1½ | 5 | 1½ | 5 | 1½ | 5 | 3⅛ | 6 | 4¾ |
| Amsterdam | 4½ | 1¼ | 4⅓ | 1 | 4½ | 1¼ | 4½ | 1⅜ | 4⅓ | 1¼ | 4½ | 2½ | 5 | 4⅜ |
| New-York[1]) | 4 | 2¾ | 4 | 2½ | 4 | 3 | 4 | 3 | 4 | 2¾ | 4 | 1⅞ | — | 6½ |

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). [1]) Call money.

## Kurs für Sichtdevisen auf:[2]) — Cours du change à vue sur:[2])

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

| | Paris | London | Deutschland | Italia | Bruxelles | Wien | Amsterdam | New-York |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1916 15. X. | 90.47 | 25.12¾ | 91.24 | 81.54 | — | 61.80 | 215.55 | 5.27 |
| 7. X. | 90.83 | 25.25 | 91.46 | 81.88 | — | 61.75 | 216.— | 5.30 8/16 |
| 30. IX. | 91.01 | 25.35¼ | 92.22 | 82.43 | — | 62.38 | 217.08 | 5.32 7/16 |
| 23. IX. | 90.89 | 25.34½ | 92.50 | 82.54 | — | 63.09 | 216.88 | 5.31 13/16 |
| 15. IX. | 91.45 | 25.45½ | 92.89 | 82.80 | — | 62.89 | 217.80 | 5.34 |
| 1915 15. X. | 91.— | 24.94¼ | 109.02 | 83.10 | — | 76.75 | 217.76 | 5.31¼ |
| 1914 15. X. | 100.65 | 25.25 | 116.50 | 97.— | — | 91.— | 215.50 | 5.09½ |
| 1913 15. X. | 100.16 | 25.33 | 123.76 | 99.25 | 99.60 | 105.— | 208.90 | 5.20 3/16 |
| 1912 15. X. | 100.30 | 25.30 | 123.30 | 99.30 | 99.87 | 104.58 | 209.56 | 5.19½ |

[1]) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — [2]) Les cours signifient cours de la *demande*.

## Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

**Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques**

| Datum / Date | Noten-Umlauf / *Circulation des billets* | Metallbestand / *Encaisse métallique* | Portefeuille | Lombard / *Nantissements* | Giro- und Depotrechnungen / *Comptes de virements et de dépôts* |
|---|---|---|---|---|---|
| 30. IX. | In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.03, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) En Fr. 1000 | | | | |
| | **Schweizerische Nationalbank** — *Banque Nationale Suisse* | | | | |
| 1916: | 471,509 | 343,974 | 192,480 | 16,996 | 118,654 |
| 1915: | 435,768 | 304,690 | 148,844 | 17,373 | 72,192 |
| 1914: | 444,833 | 236,053 | 262,002 | 16,807 | 78,560 |
| 1913: | 291,800 | 199,271 | 114,577 | 17,427 | 46,741 |
| | **Belgische Nationalbank** — *Banque Nationale de Belgique* | | | | |
| 1916: | — | — | — | — | — |
| 1915: | — | — | — | — | — |
| 1914: | — | — | — | — | — |
| 1913: | 998,830 | 310,465 | 692,346 | 80,084 | 104,108 |
| | **Bank von Frankreich** — *Banque de France* | | | | |
| 1916: | 16,417,063 | 5,169,592 | 1,797,440 | 1,176,805 | 2,327,215 |
| 1915: | 13,458,304 | 4,914,288 | 2,261,868 | 585,675 | 2,805,282 |
| 1914: | — | — | — | — | — |
| 1913: | 5,740,085 | 4,094,595 | 1,651,816 | 738,884 | 856,974 |
| | **Bank von England** — *Banque d'Angleterre* | | | | |
| 1916: | 913,389 | 1,338,806 | 3,439,357 | — | 3,871,382 |
| 1915: | 820,000 | 1,550,222 | 4,090,032 | — | 4,822,638 |
| 1914: | 874,366 | 1,322,915 | 3,538,797 | — | 3,988,274 |
| 1913: | 740,886 | 939,946 | 1,037,224 | — | 1,239,317 |
| | **Deutsche Reichsbank** — *Banque Impériale Allemande* | | | | |
| 1916: | 9,212,456 | 3,129,545 | 13,448,539 | 13,025 | 7,838,066 |
| 1915: | 7,697,037 | 3,071,099 | 9,338,220 | 16,417 | 5,520,319 |
| 1914: | 5,613,616 | 2,171,806 | 5,944,712 | 38,226 | 2,938,397 |
| 1913: | 3,069,555 | 1,760,581 | 1,874,079 | 140,242 | 879,327 |
| | **Niederländische Bank** — *Banque des Pays-Bas* | | | | |
| 1916: | 1,457,626 | 1,235,430 | 236,689 | 126,177 | 220,399 |
| 1915: | 1,127,641 | 815,835 | 146,358 | 177,748 | 29,300 |
| 1914: | 942,519 | 333,642 | 388,866 | 273,673 | 53,613 |
| 1913: | 640,560 | 323,641 | 144,753 | 187,745 | 5,339 |
| | **Oesterreichisch-Ungarische Bank** — *Banque Austro-Hongroise* | | | | |
| 1916: | — | — | — | — | — |
| 1915: | — | — | — | — | — |
| 1914: | — | — | — | — | — |
| 1913: | 2,570,699 | 1,551,880 | 1,036,713 | 263,926 | 197,592 |
| TOTAL 1916: | — | — | — | — | — |
| TOTAL 1915: | — | — | — | — | — |
| TOTAL 1914: | — | — | — | — | — |
| TOTAL 1913: | 14,052,415 | 9,180,379 | 6,551,508 | 1,428,308 | 3,329,393 |
| | **New-York Associated Banks** | | | | |
| 1916: | 155,950 | 8,326,000 | 16,697,750 | — | 17,857,800 |
| 1915: | 182,450 | 3,420,000 | 13,891,000 | — | 14,798,500 |
| 1914: | 694,000 | 2,123,750 | 11,010,650 | — | 9,831,400 |
| 1913: | 225,900 | 2,081,100 | 9,714,350 | — | 8,916,700 |


Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

# Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

**Internationale Transporte** — **Gebrüder Weiss** **Bregenz**
**Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest**
**Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau**
**Fachgemässe Verzollungen**
22 G **Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen** 861

**Metallgiesserei & Armaturenfabrik Lyss**

**Ordentliche Generalversammlung**

**Samstag, 11. November 1916, nachmittags 2½ Uhr im Sitzungzimmer der Spar- & Leihkasse in Bern.**

**Traktanden:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung auf den Bericht der Revisoren hin.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.

Die Aktionäre erhalten Geschäftsbericht und Stimmkarten direkt zugesandt.

Lyss, 14. Oktober 1916.

2371 **Der Verwaltungsrat.**

**Société des Forces Motrices du Refrain**

**Paiement du dividende**

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires a fixé le dividende de l'exercice 1915-1916 à 10 %. Ce dividende sera payable dès ce jour sans frais pour les porteurs, contre remise du coupon nº 8 pour les actions au porteur et sur présentation des certificats pour les actions nominatives, sous déduction des impôts français prévus par les lois de finance, soit à raison de

**Fr. 48.** — pour les actions nominatives et
**Fr. 45.18** pour les actions au porteur.

Le paiement aura lieu en SUISSE:

à **St-Imier:** au **Bureau de la Société de la Goule**
à la **Banque Cantonale Bernoise**
à la **Banque Populaire Suisse**
à **Berne:** à la **Caisse d'Epargne et de Prêts**
à la **Banque Cantonale Bernoise**
à **Bienne:** au **Bankverein Suisse**
à **Bâle:** à la **Banque Commerciale de Bâle** (2374 l)
au **Bankverein Suisse** 6553 J
à **Chaux-de-Fonds:** à la **Banque Fédérale.**

**Montbéliard**, le 16 octobre 1916.

## Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zu der statutengemässen

### ordentlichen Generalversammlung

**auf Donnerstag, den 19. Oktober 1916, nachm. 2½ Uhr in den Saal des Wohlfahrtshauses des Etablissements**

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1915/1916.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1916/1917 und Festsetzung des Honorars für die bisherigen Funktionäre.

**Rechnung und Bilanz** sowie der Revisorenbericht liegen im Bureau des Etablissements vom 10. Oktober an zur Einsicht der Aktionäre auf.

**Stimmkarten** können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 10. bis 18. Oktober 1916 bezogen werden:

In **Winterthur:** bei der Schweizerischen Bankgesellschaft und an unserer Kasse.
In **Zürich:** bei der Schweizerischen Kreditanstalt und der Schweizerischen Bankgesellschaft.
In **Basel:** bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

Bei diesen Stellen sind die gedruckten Geschäftsberichte zu beziehen. (2287 I)

**Winterthur,** den 2. Oktober 1916.

**Namens des Verwaltungsrates,**
Der Präsident:
**H. Knüsli-Simond.**

## Gaswerk Einsiedeln A. G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

### ordentlichen Generalversammlung

**auf Montag den 30. Oktober 1916, nachmittags 4, Uhr ins Rathaus in Einsiedeln** eingeladen.

**Traktanden:**

1. Abnahme der Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 1915/16 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Statutarische Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Rechnung liegen von heute ab auf dem Gaswerksbureau zur Einsicht für die Aktionäre auf.

Die Stimmkarten können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien auf dem Bureau des Gaswerks bezogen werden.

Die Einlösung der Coupons Nr. 7 erfolgt nach Genehmigung der Jahresrechnung mit **Fr. 22.50** pro Aktie bei der Kasse des Gaswerks sowie bei der Spar- & Leihkasse Einsiedeln.

**Einsiedeln,** den 20. September 1916.

2352 (4158a Z) **Der Verwaltungsrat.**

## Leihkasse Dietikon in Liquidation

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

### Generalversammlung

**auf Sonntag, den 29. Oktober,** nachmittags 2½ Uhr, in den **Gasthof zur Krone** in **Dietikon** eingeladen.

**Traktanden:**

1. Protokoll.
2. Bericht über die Liquidation.
3. Genehmigung der Liquidations-Schlussrechnung inkl. Bestimmung des Schlussbetreffnisses.

Die Rechnung ist vom 19. Oktober an den Herren Aktionären an der Kasse der **Schweiz. Volksbank, Comptoir Dietikon,** zur Einsicht aufgelegt. Daselbst können vom nämlichen Zeitpunkt hinweg und am Versammlungstage selbst von nachmittags 2 Uhr an im Versammlungslokale zur Krone gegen Ausweis des Aktienbesitzes die Stimmkarten zur Generalversammlung bezogen werden.

**Dietikon,** den 11. Oktober 1916.

**Die Liquidationskommission.**

NB. Das Schlussbetreffnis wird vom 30. Oktober 1916 ab von der Schweiz. Volksbank, Comptoir Dietikon, gegen Rückgabe der Aktien ausgerichtet. O F 4295 (2377 I)

## Butterversorgung

Um eine Besserung in der Butterversorgung der Schweiz und eine rationelle Verteilung der Butter anzustreben ist der

### Verband schweizerischer Butterhandelsfirmen

gegründet worden. Nach § 4 der Statuten können Mitglieder werden alle Butterhandelsfirmen, welche im Handelsregister eingetragen sind und den Butterhandel auf eigene Rechnung betreiben. Die Statuten mit Anmeldeformularen werden Interessenten auf geäusserten Wunsch zugestellt durch Herrn **Dr. jur. Theodor Brunner,** Rechtsanwalt in **Bern,** Spitalgasse 32. Dieser nimmt Anmeldungen entgegen und erteilt weitere Auskunft. 2379

## PETER-CAILLER-KOHLER

### Chocolats Suisses S. A.

### VEVEY

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale extraordinaire

**pour le vendredi 27 octobre 1916, à 3¼ heures de l'après-midi à l'Ancien Casino de Vevey** (Salle du conseil communal)

**ORDRE DU JOUR:**

1° Augmentation du capital.
2° Dénonciation des 105,000 bons de jouissance (article 5 des statuts) et proposition d'échange de ceux-ci contre des actions nouvelles.

Les cartes d'admission pour cette assemblée seront délivrées, sur présentation des titres, **du 16 au 26 octobre,** aux guichets des banques suivantes:

**LAUSANNE:** Banque Fédérale S. A. et ses sièges,
Bankverein Suisse et ses sièges,
Union de Banques Suisses, Lausanne,
Brandenburg & Co.,
Edmond Chavannes,
Morel, Chavannes, Günther & Co.
**VEVEY:** Banque Fédérale S. A.,
Banque William Cuenod & Co. S. A.,
Cuenod, de Gautard & Co.
**MONTREUX:** Banque William Cuenod & Co. S. A.
**GENÈVE:** Banque Fédérale S. A., (2338 I)
Bankverein Suisse,
Union Financière,
Chenevière & Co.,
Paccard & Co.
**FRIBOURG:** Banque de l'Etat.

L'article 15 des statuts exigeant pour toute nouvelle émission d'actions la présence d'actionnaires représentant les ⅔ du capital-actions, Messieurs les actionnaires sont instamment priés d'assister ou de se faire représenter à l'assemblée.

Bureau ouvert dès 2½ h. pour l'établissement de la feuille de présence.

**VEVEY,** le 9 octobre 1916.

**Le conseil d'administration.**

## Kraftwerke an der Reuss der Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Co.

### Rückzahlung von ausgelosten Obligationen des 4½% Hypothekar-Anleihens vom 31. Dezember 1901

In der gemäss Amortisationsplan am 14. Oktober 1916 stattgehabten elften Ziehung wurden folgende Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1916 ausgelost:

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 18, | 24, | 28, | 37, | 44, | 57, | 63, | 113, | 128, | 143, |
| 159, | 178, | 206, | 208, | 209, | 232, | 241, | 313, | 341, | 358, |
| 383, | 400, | 450, | 456, | 459, | 475, | 483, | 537, | 558, | 576. |

Die Rückzahlung der vorbezeichneten Anleihenstitel findet vom Verfalltage an zum Nennwert und spesenfrei statt bei der

**Schweiz. Kreditanstalt**
**in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus und Lugano.**

Die gezogenen Titel sind zu diesem Behufe mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen; fehlende Coupons würden vom Kapitalbetrag in Abzug gebracht.

Ueber den Verfalltag hinaus werden auf den gezogenen Titeln keine Zinsen vergütet.

**Bremgarten,** den 14. Oktober 1916.

**Kraftwerke an der Reuss**
**der Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken**
**Escher Wyss & Co.**

4225 Z (2372 I)

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne